



# Turnierheft

# Inhaltsverzeichnis:

1. Wichtige Hinweise
2. Lageplan
3. Anreise
4. Gruppeneinteilung
5. Spielplan
6. Spielbetrieb
7. Schläger
8. Spielregeln
9. Modus

# **Willkommen am 17. Dorfturnier in Menzingen**

Wir danken euch für eure Anmeldung und freuen uns auf euren Besuch am Unihockeyturnier in Menzingen.

Wir vom Organisationskomitee freuen uns sehr, dass die Zahl der Anmeldungen in den letzten vier Jahren so stetig gewachsen ist und wir dieses Jahr 28 Mannschaften begrüßen dürfen!

Lest bitte das ganze Reglement sorgfältig durch und informiert eure Mitspieler über das Programm und die Spielregeln.

Wir hoffen auf faire Spiele und wünschen euch allen viel Spass und Erfolg!

Das Organisationskomitee:

Muriel Lotz, Marcel Stauffacher, Dario Weiss,

Ivan Staub, Louis Hegglin, Livio Moos, Ryan Wüthrich, Simona Staub,  
Kimberly Wurr, Jasmin Staub

## 1. Wichtige Hinweise

- Der Turnierbeitrag ist vor dem ersten Spiel am Turnierbüro zu bezahlen (Turnierbeitrag Fr. 60.-, für SchülerInnen- und Studentengruppen Fr. 50.-). Danke!
- Für das leibliche Wohl zu fairen Preisen sorgt unser Buffet. Das Angebot umfasst Getränke, warme Speisen und kleinere Snacks. Auch für das erfrischende Bier nach dem Spiel ist gesorgt.  
Du kannst deine Verpflegung also beruhigt zu Hause lassen!
- In der Turnhalle Ochsenmatt stehen Garderoben zur Verfügung. Die Duschen dürfen benutzt werden.
- Bitte tragt in der Halle nur Hallenschuhe! Essen und Trinken in der Turnhalle ist verboten.
- **Versicherung ist Sache der Teilnehmer!**

Bei Fragen wendet Euch an:

[pfuht.pfadimenzingen@gmail.com](mailto:pfuht.pfadimenzingen@gmail.com)

## 2. Lageplan



### **3. Anreise**

#### **Öffentliche Verkehrsmittel:**

Mit der Buslinie 602 erreicht man Menzingen von Zug aus halbstündlich. Ab Baar fährt stündlich ein direkt Bus mit der Nr. 632. Haltstelle: Menzingen, Dorf

Fahrplan Zug Menzingen:

Zug Bahnhof ab: jeweils xx.08 und xx.38

Menzingen an: jeweils xx.24 und xx.54

Menzingen ab: jeweils xx.02 und xx.32

Zug Bahnhof an: jeweils xx.22 und xx.52

Baar Bahnhof ab: jeweils xx.04

Menzingen an: jeweils xx.24

Menzingen ab: jeweils xx.32

Baar Bahnhof an: jeweils xx.54

#### **Privatautos:**

Menzingen (Kt. Zug) erreicht man entweder über Zug, über Baar oder über Schindellegi - Hütten. (Wegweiser ab den genannten Ortschaften.)

Neben der Turnhalle sind ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden.

## 4. Gruppeneinteilung

### Sie & Er

Gruppe A	
1	Besser wirds nümm!
2	Tschau schönä
3	6314/15
4	De Livio und de Rest
5	Menzikus
6	Schlumpfbandi 2

Gruppe B	
1	Schlumpfbandi 1
2	Aktivriege
3	Cave gruppe 69
4	Fairytale Academy
5	MB Zug

### Familien & SchülerInnen

Gruppe C	
1	FinsterBach
2	Pestorosso
3	Betscharts
4	kei Ahnig
5	Menzinger Stockfighter
6	7siechä

## Ministranten

Gruppe D	
1	Minis Baar-Inwil
2	Steinhausen 1
3	Minis Cham
4	Unterägeri 2
5	Menzingen
6	Ministranten Hünenberg

Gruppe F	
1	Steinhausen 2
2	Unterägeri 1
3	Oberägeri
4	Minis Neuheim
5	St. Johannes Zug



## 6. Spielbetrieb

- Ein Spiel dauert 10 Minuten, die Wechsellpause zwischen den Spielen jeweils 2 Minute. Erscheint eine Mannschaft zu Spielbeginn nicht auf dem Spielfeld, verliert sie ihr Spiel 0:5 forfait. Um Verzögerungen zu vermeiden, werden die Spieler gebeten, das Spielfeld sofort nach Spielschluss wieder zu verlassen.
- Wir bitten Euch, für die zum Teil unvermeidlichen Verzögerungen (enger Spielplan, kurze Wechsellpause, Penaltyschiessen etc.) Verständnis aufzubringen.
- Die siegreiche Mannschaft muss nach ihrem Spiel in der Halle bleiben, um das Resultat des Speakers zu kontrollieren. Geht danach keine Reklamation ein, gilt das Resultat als bestätigt!
- Schiedsrichterentscheide können höchstens durchs Turnierbüro widerlegt werden. Allfällige Reklamationen und Proteste sind durch den Gruppenleiter am Turnierbüro anzubringen.
- Wir erwarten von allen TeilnehmerInnen Sportlichkeit und Fairness gegenüber Gegner, Schiedsrichter und Turnierleitung.

## 7. Schläger

Mannschaften, welche nicht genügend eigene Unihockeyschläger zur Verfügung haben, können bei der „Stockausleihe“ Schläger beziehen.

Dabei ist Folgendes zu beachten: Bei der ersten Ausleihe, gibt die Mannschaft einen Pfandbetrag von Fr. 100.-/Wertgegenstand ab. Anschliessend kann die Mannschaft jeweils 5 Minuten vor jedem Spiel Schläger abholen.

Jeweils unmittelbar nach dem Spiel sind die Schläger wieder zurückzubringen!

Nach dem letzten Spiel wird der Pfandbetrag zurückbezahlt, für nicht zurückgebrachte oder defekte Schläger müssen wir Fr. 35.- berechnen.

## 8. Spielregeln

- Stöcke:** Schläger können ausgeliehen werden (siehe 7. Schläger).
- Mannschaft:** Eine Mannschaft besteht aus 4 bis 8 Spielern, wobei gleichzeitig immer nur 3 Feldspieler und der Torhüter auf dem Feld sind. Bei der **SIE & ER Kat.** zählen durch Frauen erzielte Tore **doppelt** und **mind. eine Frau** muss immer auf dem Spielfeld sein (Torhüterinnen zählen bei dieser Regel nicht!)  
Bei der **Schüler & Familien Kat.** Zählen Tore von Kinder unter 12 Jahren **doppelt**.
- Wechsel:** Es darf jederzeit und fliegend gewechselt werden. Der Torhüter darf durch einen vierten Feldspieler ersetzt werden.
- Bully:** Zu Beginn des Spiels und nach einem Tor erfolgt in der Spielfeldmitte ein Bully.
- Torhüter:** Der Torwart darf keine Eishockey-Feldspieler-ausrüstung oder sonst etwas, was seine Abwehrfläche wesentlich vergrößert, tragen. Baseball- und andere Fang-Handschuhe sind verboten.  
Der Torhüter ist in seinen Abwehraktionen frei, solange sie der Abwehr des Balles gelten. Er muss stets mit mindestens einem Körperteil im Torraum bleiben.  
Der Ball darf bis zur Mittellinie ausgeworfen werden.  
Blockiert der Goalie den Ball länger als 3 Sekunden, erhält der Gegner an der Seite einen Freischlag. Der Torhüter spielt ohne Schläger.
- Mauer:** Die Mauer hat bei einem Freistoss den Minimalabstand von 2 Metern einzunehmen.

- Bodenspiel:** Ein Feldspieler darf den Boden höchstens mit seinen Füßen und einem Knie berühren.
- Stock:** Der Ball darf über Kniehöhe nicht mehr geschlagen werden. Aufziehen des Stockes nach hinten oder vorne ist nur dann erlaubt, wenn keine Gegenspieler gefährdet werden. Jede Art von Stockschlägen ist verboten!
- Körper:** Körpereinsatz ist ausschließlich zum Abdecken des Balles erlaubt. Mit Kopf, Arm oder Hand, darf der Ball nicht gespielt werden, mit dem restlichen Körper und dem Fuss darf man sich den Ball einmal an den eigenen Schläger vorlegen, nicht aber den Ball passen oder ihn mehrfach spielen.  
Es ist verboten, in die Luft zu springen, um den Ball abzustoppen.
- Penalty:** Regelverstöße im eigenen Torraum sowie die irreguläre Verhinderung eines Torerfolges werden mit Penalty geahndet. Der Schütze darf sich nur nach vorne bewegen und nicht anhaften; der Torwart darf den Torraum verlassen. Nachschüsse sind nicht erlaubt.
- Strafen:** Für überharte Attacken oder wiederholte Regelverstöße kann eine Zweiminutenstrafe ausgesprochen werden, die bei einem gegnerischen Tor aufgehoben wird. Für unsportliches Verhalten oder Tätlichkeiten kann ein Spieler vom Turnier ausgeschlossen werden. Wir wollen fairen Sport!
- Vorteil:** Der Schiedsrichter kann das Spiel weiterlaufen lassen, wenn dem Team, welches einen Freistoss erhalten müsste, dadurch ein Vorteil entsteht.
- Weiteres:** Bei allen in dieser Zusammenstellung nicht behandelten Regeln entscheidet der Schiedsrichter nach den Regeln des

Schweizerischen Unihockey-Verbandes. Proteste werden durch das Turnierbüro behandelt.

## 9. Modus

### Allgemein

Die Ranglisten für sämtliche Gruppenspiele werden nach den folgenden Kriterien erstellt:

**1.Punktzahl : Anzahl Spiele** (Sieg: 2 Punkte, Unentschieden: 1 Punkt, Niederlage: 0 Punkte)

**2.Tordifferenz total**

**3.Direktbegegnung(en)**

**4.höhere Anzahl erzielter Tore**

**5.Penaltyschiessen** (3 Versuche)

### Penaltyschiessen

Bei unentschiedenem Spielstand in den Halb- und in den Finals gibt es ein Penaltyschiessen (3 Versuche).

### Klassierungen

Wenn keine Platzierungsspiele durchgeführt werden, gelten die Rangierungen aus den Vor-, bzw. Zwischenrunden. Die Rangliste wird nach den obenstehenden Kriterien erstellt.

### Preis-berechtigt

Keine Mannschaft wird mit leeren Händen nach Hause reisen. Vorausgesetzt, sie ist bei der Rangverkündigung und Preisverteilung noch anwesend.